

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 13

┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land **Brandenburg** **2013**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Impressum

Statistischer Bericht
A II 1 – j / 13

Erscheinungsfolge: **jährlich**
Erschienen im **Juni 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2013.....	6	10 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach Altersjahren und Geschlecht.....	13
Tabellen		11 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht	14
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2013.....	6		
2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	7		
3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	8		
4 Eheschließende im Land Brandenburg 2013 nach dem Alter der Ehegatten.....	8		
5 Geborene im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	9		
6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	10		
7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	11		
8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11		
9 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht.....	12		

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Gemeinden und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauchein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die für die Statistik bestimmten Ausfertigungen der Leichenschaucheine an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen,

Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die im Land Brandenburg registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Eheschließungen werden dem Ort der Eheschließung zugeordnet.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit, als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)

– *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

– *Altersspezifische Geburtenziffer:*

Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.

– *Zusammengefasste Geburtenziffer:*

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Verwaltungsbezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomati-

schen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

• **Systematiken**

– Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

– Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.

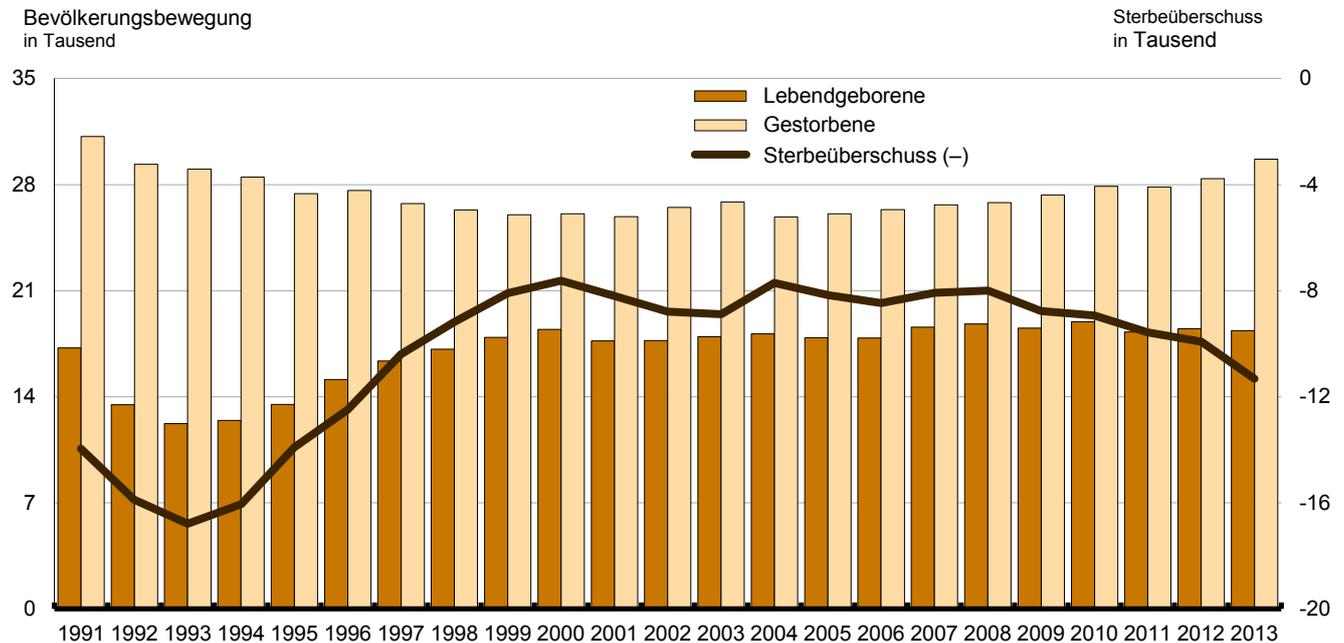
– Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2013

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	in % der Lebendgeborenen	Anzahl	je 1 000 Geborene	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ²	Anzahl	
1991	8 328	17 215	6,7	7 474	43,4	66	3,8	31 167	12,2	130	6,8	- 13 952
1992	7 901	13 469	5,3	5 892	43,7	63	4,7	29 352	11,5	101	7,1	- 15 883
1993	7 901	12 238	4,8	5 313	43,4	48	3,9	29 024	11,4	78	6,2	- 16 786
1994	8 502	12 443	4,9	5 450	43,8	62	5,0	28 490	11,2	69	5,6	- 16 047
1995	8 775	13 494	5,3	5 856	43,4	66	4,9	27 401	10,8	66	5,0	- 13 907
1996	8 756	15 140	5,9	6 691	44,2	79	5,2	27 622	10,8	87	5,8	- 12 482
1997	8 709	16 370	6,4	7 535	46,0	77	4,7	26 756	10,4	80	5,0	- 10 386
1998	9 266	17 146	6,6	8 324	48,5	96	5,6	26 327	10,2	68	4,0	- 9 181
1999	10 219	17 928	6,9	9 081	50,7	94	5,2	26 016	10,0	61	3,4	- 8 088
2000	9 804	18 444	7,1	9 435	51,2	72	3,9	26 068	10,0	68	3,7	- 7 624
2001	9 744	17 692	6,8	9 513	53,8	78	4,4	25 889	10,0	57	3,2	- 8 197
2002	9 650	17 704	6,8	9 736	55,0	79	4,4	26 494	10,2	76	4,3	- 8 790
2003	9 974	17 970	7,0	10 193	56,7	95	5,3	26 862	10,4	61	3,4	- 8 892
2004	11 285	18 148	7,0	10 398	57,3	80	4,4	25 859	10,0	76	4,2	- 7 711
2005	11 504	17 910	7,0	10 628	59,3	81	4,5	26 069	10,2	73	4,1	- 8 159
2006	11 316	17 883	7,0	10 706	59,9	103	5,7	26 348	10,3	52	2,9	- 8 465
2007	11 430	18 589	7,3	11 046	59,4	55	3,0	26 666	10,5	58	3,1	- 8 077
2008	11 757	18 808	7,4	11 293	60,0	77	4,1	26 807	10,6	41	2,2	- 7 999
2009	12 066	18 537	7,4	11 315	61,0	88	4,7	27 309	10,9	59	3,2	- 8 772
2010	12 585	18 954	7,6	11 666	61,5	89	4,7	27 894	11,1	64	3,4	- 8 940
2011 ³	12 115	18 279	7,4 <i>r</i>	11 513	63,0	80	4,4	27 851	11,3 <i>r</i>	67	3,6	- 9 572
2012 ³	12 505	18 482	7,5	11 440	61,9	93	5,0	28 403	11,6	48	2,6	- 9 921
2013	12 245	18 355	7,5	11 502	62,7	88	4,8	29 678	12,1	51	2,8	- 11 323

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung; diese basiert von 1991 bis 2010 auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. Für 2011 entspricht die durchschnittliche Bevölkerung dem Ergebnis des Zensus 9. Mai 2011. Für 2012 und 2013 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011. – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts) – 3 einschließlich der Ereignisse vor dem Zensusstichtag 9. Mai 2011

1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2013



2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg a. d. Havel	277	3,9	267	96,4	—	—	8	2,9	2	0,7
Cottbus	316	3,2	289	91,5	2	0,6	16	5,1	9	2,8
Frankfurt (Oder)	200	3,4	179	89,5	3	1,5	16	8,0	2	1,0
Potsdam	838	5,2	778	92,8	8	1,0	27	3,2	25	3,0
Barnim	879	5,1	838	95,3	2	0,2	29	3,3	10	1,1
Dahme-Spreewald	741	4,6	705	95,1	1	0,1	20	2,7	15	2,0
Elbe-Elster	342	3,2	333	97,4	—	—	7	2,0	2	0,6
Havelland	726	4,7	689	94,9	2	0,3	17	2,3	18	2,5
Märkisch-Oderland	1 045	5,6	994	95,1	4	0,4	30	2,9	17	1,6
Oberhavel	1 079	5,3	1 024	94,9	1	0,1	31	2,9	23	2,1
Oberspreewald-Lausitz	549	4,8	526	95,8	1	0,2	9	1,6	13	2,4
Oder-Spree	1 235	7,0	1 173	95,0	4	0,3	34	2,8	24	1,9
Ostprignitz-Ruppin	559	5,6	541	96,8	3	0,5	9	1,6	6	1,1
Potsdam-Mittelmark	1 088	5,3	1 036	95,2	4	0,4	40	3,7	8	0,7
Prignitz	332	4,2	327	98,5	—	—	2	0,6	3	0,9
Spree-Neiße	479	4,0	453	94,6	4	0,8	17	3,5	5	1,0
Teltow-Fläming	880	5,5	839	95,3	2	0,2	24	2,7	15	1,7
Uckermark	680	5,6	654	96,2	2	0,3	20	2,9	4	0,6
Land Brandenburg	12 245	5,0	11 645	95,1	43	0,4	356	2,9	201	1,6
Januar.....	230	1,1	194	84,3	5	2,2	22	9,6	9	3,9
Februar.....	291	1,5	264	90,7	2	0,7	15	5,2	10	3,4
März.....	589	2,8	552	93,7	2	0,3	19	3,2	16	2,7
April.....	650	3,2	613	94,3	1	0,2	27	4,2	9	1,4
Mai.....	1 595	7,7	1 547	97,0	1	0,1	33	2,1	14	0,9
Juni.....	1 674	8,3	1 615	96,5	5	0,3	33	2,0	21	1,3
Juli.....	1 771	8,5	1 710	96,6	5	0,3	34	1,9	22	1,2
August.....	2 135	10,3	2 027	94,9	9	0,4	60	2,8	39	1,8
September.....	1 388	6,9	1 329	95,7	3	0,2	34	2,4	22	1,6
Oktober.....	730	3,5	691	94,7	5	0,7	19	2,6	15	2,1
November.....	431	2,1	393	91,2	3	0,7	26	6,0	9	2,1
Dezember.....	761	3,7	710	93,3	2	0,3	34	4,5	15	2,0

¹ bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf der Basis des Zensus 2011

3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Brandenburg a. d. Havel ...	277	161	–	29	–	–	5	20	1	61
Cottbus	316	183	4	29	–	1	5	29	5	60
Frankfurt (Oder)	200	114	–	21	–	1	3	19	2	40
Potsdam	838	564	–	45	1	–	6	99	6	117
Barnim	879	498	2	101	1	1	8	101	9	158
Dahme-Spreewald	741	430	1	68	2	2	11	84	7	136
Elbe-Elster	342	234	3	30	1	1	–	30	–	43
Havelland	726	416	2	67	1	–	10	78	5	147
Märkisch-Oderland	1 045	673	6	86	1	3	10	97	3	166
Oberhavel	1 079	646	4	120	4	2	7	100	9	187
Oberspreewald-Lausitz	549	365	2	47	2	–	3	41	5	84
Oder-Spree	1 235	775	2	99	3	3	14	135	6	198
Ostprignitz-Ruppin	559	363	2	50	2	–	8	50	5	79
Potsdam-Mittelmark	1 088	665	3	96	1	2	13	117	6	185
Prignitz	332	226	1	31	–	–	2	26	1	45
Spree-Neiße	479	298	2	41	1	1	8	47	7	74
Teltow-Fläming	880	533	3	79	2	2	6	90	11	154
Uckermark	680	451	1	67	–	–	7	60	4	90
Land Brandenburg	12 245	7 595	38	1 106	22	19	126	1 223	92	2 024

4 Eheschließende im Land Brandenburg 2013 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau von ... Jahren							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	6	2	3	1	–	–	–	–	–
20 – 30	2 361	29	1 998	317	15	2	–	–	–
30 – 40	4 665	–	1 673	2 803	178	10	1	–	–
40 – 50	2 759	–	153	1 065	1 291	245	5	–	–
50 – 60	1 802	–	22	129	690	887	69	4	1
60 – 70	479	1	2	14	78	209	161	12	2
70 – 75	112	–	–	–	4	35	55	14	4
75 und älter	61	–	–	–	2	6	23	19	11
Insgesamt	12 245	32	3 851	4 329	2 258	1 394	314	49	18

5 Geborene im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen			
Brandenburg a. d. Havel	577	271	306	8,1	419	72,6	1	–	1,7
Cottbus	807	425	382	8,1	576	71,4	3	3	3,7
Frankfurt (Oder)	398	197	201	6,8	264	66,3	3	2	7,5
Potsdam	1 728	902	826	10,8	1 020	59,0	5	3	2,9
Barnim	1 283	686	597	7,4	810	63,1	8	6	6,2
Dahme-Spreewald	1 233	637	596	7,7	710	57,6	4	3	3,2
Elbe-Elster	650	336	314	6,1	448	68,9	4	3	6,1
Havelland	1 137	576	561	7,4	673	59,2	10	8	8,7
Märkisch-Oderland	1 348	704	644	7,2	876	65,0	6	3	4,4
Oberhavel	1 595	832	763	7,9	934	58,6	6	2	3,7
Oberspreewald-Lausitz	781	386	395	6,8	503	64,4	1	1	1,3
Oder-Spree	1 324	650	674	7,5	865	65,3	8	5	6,0
Ostprignitz-Ruppin	734	379	355	7,4	499	68,0	4	4	5,4
Potsdam-Mittelmark	1 455	727	728	7,1	805	55,3	9	3	6,1
Prignitz	530	276	254	6,8	377	71,1	3	3	5,6
Spree-Neiße	747	391	356	6,2	485	64,9	2	1	2,7
Teltow-Fläming	1 221	634	587	7,6	716	58,6	7	5	5,7
Uckermark	807	390	417	6,6	522	64,7	4	3	4,9
Land Brandenburg	18 355	9 399	8 956	7,5	11 502	62,7	88	58	4,8
Januar.....	1 418	713	705	6,8	893	63,0	8	2	5,6
Februar.....	1 343	711	632	7,2	861	64,1	1	1	0,7
März.....	1 416	743	673	6,8	909	64,2	7	2	4,9
April.....	1 444	725	719	7,2	888	61,5	13	11	8,9
Mai.....	1 486	771	715	7,1	909	61,2	9	7	6,0
Juni.....	1 619	828	791	8,0	1 050	64,9	12	9	7,4
Juli.....	1 790	907	883	8,6	1 103	61,6	4	4	2,2
August.....	1 736	913	823	8,3	1 080	62,2	12	10	6,9
September.....	1 710	881	829	8,5	1 043	61,0	6	4	3,5
Oktober.....	1 564	793	771	7,5	979	62,6	3	–	1,9
November.....	1 377	676	701	6,8	840	61,0	4	2	2,9
Dezember.....	1 452	738	714	7,0	947	65,2	9	6	6,2

¹ bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf der Basis des Zensus 2011

6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²
15	13	1,4	7	0,7	13	1,4	–	–
16	39	4,3	24	2,7	38	4,4	1	3,3
17	86	10,4	43	5,2	79	9,9	7	21,8
18	141	18,7	75	10,0	130	18,1	11	32,5
19	214	30,6	98	14,0	203	30,8	11	26,1
20	263	37,5	139	19,8	238	36,5	25	49,4
21	284	36,0	140	17,8	256	35,0	28	48,4
22	425	40,8	200	19,2	390	39,7	35	57,6
23	587	46,4	296	23,4	558	46,4	29	46,3
24	783	59,5	386	29,3	731	58,6	52	76,6
25	1 031	76,8	512	38,2	986	77,3	45	67,3
26	1 186	89,0	593	44,5	1 141	90,2	45	67,2
27	1 244	94,5	599	45,5	1 188	95,2	56	83,1
28	1 333	101,5	640	48,8	1 275	102,2	58	89,1
29	1 382	105,4	694	52,9	1 307	105,2	75	107,3
30	1 352	101,7	665	50,0	1 277	101,4	75	107,4
31	1 285	95,6	603	44,8	1 207	94,5	78	114,9
32	1 298	93,9	629	45,5	1 227	93,6	71	98,1
33	1 086	77,8	522	37,4	1 015	76,8	71	97,4
34	976	70,0	471	33,8	926	70,2	50	67,3
35	898	64,7	424	30,5	852	65,0	46	59,7
36	687	52,5	337	25,7	640	51,8	47	62,5
37	518	42,4	252	20,6	479	41,7	39	52,5
38	357	29,7	164	13,6	311	27,5	46	61,7
39	269	22,0	144	11,8	246	21,3	23	33,9
40	218	16,6	117	8,9	207	16,7	11	16,2
41	159	10,6	74	4,9	142	9,9	17	24,9
42	100	6,0	39	2,3	91	5,7	9	12,6
43	74	4,2	39	2,2	71	4,2	3	4,5
44	35	1,9	16	0,9	31	1,7	4	6,5
15 bis unter 45	18 355	49,4	8 956	24,1	17 285	49,0	1 070	57,4
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)		1 442,2				1 433,0		1 595,9
45	20	1,0	11	0,6	18	0,9	2	3,3
46	2	0,1	–	–	2	0,1	–	–
47	1	0,0	–	–	1	0,0	–	–
48	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–
49	2	0,1	1	0,0	2	0,1	–	–
15 bis unter 50	18 355	38,1	8 956	18,6	17 285	37,5	1 070	50,3
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)		1 443,5				1 434,2		1 599,1

¹ Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – ² Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden berechnet mit der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung, basierend auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. – ³ je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene			Davon als ... Kind der Mutter geboren ¹					
	insgesamt	von miteinander verheirateten Eltern	von nicht miteinander verheirateten Eltern	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
unter 15	6	–	6	6	–	–	–	–	–
15 – 18	138	1	137	132	6	–	–	–	–
18 – 20	355	14	341	303	48	4	–	–	–
20 – 30	8 518	2 303	6 215	5 464	2 339	522	138	41	14
30 – 40	8 726	4 185	4 541	3 247	3 865	1 120	306	107	81
40 – 45	586	332	254	146	198	134	66	20	22
45 und älter	26	18	8	7	8	8	2	–	1
Insgesamt	18 355	6 853	11 502	9 305	6 464	1 788	512	168	118

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen lebendgeborenen Kindern der Mutter in der Geburtenfolge mitgezählt.

8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Brandenburg an der Havel.....	1	1	2	–	578	307	5,2	3,3
Cottbus.....	3	2	1	1	810	384	4,9	7,8
Frankfurt (Oder).....	3	2	1	–	401	203	10,0	9,9
Potsdam.....	5	1	1	1	1 733	827	3,5	2,4
Barnim.....	8	3	2	2	1 291	600	7,7	8,3
Dahme-Spreewald.....	4	3	2	2	1 237	599	4,9	8,3
Elbe-Elster.....	4	3	–	–	654	317	6,1	9,5
Havelland.....	10	5	1	1	1 147	566	9,6	10,6
Märkisch-Oderland.....	6	4	4	1	1 354	648	7,4	7,7
Oberhavel.....	6	3	2	1	1 601	766	5,0	5,2
Oberspreewald-Lausitz.....	1	1	–	–	782	396	1,3	2,5
Oder-Spree.....	8	3	1	–	1 332	677	6,8	4,4
Ostprignitz-Ruppin.....	4	2	–	–	738	357	5,4	5,6
Potsdam-Mittelmark.....	9	6	3	1	1 464	734	8,2	9,5
Prignitz.....	3	2	1	–	533	256	7,5	7,8
Spree-Neiße.....	2	2	2	2	749	358	5,3	11,2
Teltow-Fläming.....	7	3	1	–	1 228	590	6,5	5,1
Uckermark.....	4	–	–	–	811	417	4,9	–
Land Brandenburg	88	46	24	12	18 443	9 002	6,1	6,4

9 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	weib- lich	von nicht miteinander verheira- teten Eltern	je 1 000 Lebend- geborene ²
Brandenburg a. d. Havel ...	904	457	447	12,7	5	1	5	8,7
Cottbus	1 209	561	648	12,1	2	1	2	2,5
Frankfurt (Oder)	761	364	397	13,1	1	–	1	2,5
Potsdam	1 475	687	788	9,2	4	1	3	2,3
Barnim	1 991	973	1 018	11,5	2	2	2	1,6
Dahme-Spreewald	1 845	916	929	11,5	5	4	3	4,1
Elbe-Elster	1 554	775	779	14,5	3	–	2	4,6
Havelland	1 773	873	900	11,5	2	2	1	1,8
Märkisch-Oderland	2 155	1 076	1 079	11,5	4	1	4	3,0
Oberhavel	2 311	1 166	1 145	11,4	3	2	3	1,9
Oberspreewald-Lausitz	1 730	899	831	15,1	1	–	1	1,3
Oder-Spree	2 241	1 138	1 103	12,7	3	–	1	2,3
Ostprignitz-Ruppin	1 310	662	648	13,2	2	1	1	2,7
Potsdam-Mittelmark	2 102	1 059	1 043	10,3	3	1	3	2,1
Prignitz	1 164	541	623	14,8	1	–	1	1,9
Spree-Neiße	1 643	819	824	13,7	5	5	5	6,7
Teltow-Fläming	1 867	925	942	11,7	3	2	1	2,5
Uckermark	1 643	870	773	13,5	2	–	2	2,5
Land Brandenburg	29 678	14 761	14 917	12,1	51	23	41	2,8
Januar.....	2 716	1 315	1 401	13,1	7	3	6	4,6
Februar.....	2 655	1 255	1 400	14,1	5	3	3	3,8
März.....	2 966	1 402	1 564	14,3	4	1	4	2,7
April.....	2 646	1 255	1 391	13,2	4	3	2	2,8
Mai.....	2 451	1 251	1 200	11,8	3	2	1	1,9
Juni.....	2 223	1 137	1 086	11,1	4	2	3	2,6
Juli.....	2 456	1 282	1 174	11,8	2	1	2	1,4
August.....	2 257	1 148	1 109	10,9	4	1	4	2,3
September.....	2 142	1 093	1 049	10,6	1	–	–	0,6
Oktober.....	2 377	1 211	1 166	11,4	4	2	4	2,4
November.....	2 274	1 167	1 107	11,3	3	1	3	1,9
Dezember.....	2 515	1 245	1 270	12,1	10	4	9	6,5

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf der Basis des Zensus 2011 – 2 bei den Verwaltungsbezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Brandenburg und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

10 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ¹	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ¹	Anzahl	
unter 1	51	2,8	28	23	45 bis unter 46	66	1,6	49	17
1 bis unter 2	6	0,3	4	2	46 bis unter 47	83	1,9	58	25
2 bis unter 3	2	0,1	–	2	47 bis unter 48	122	2,7	76	46
3 bis unter 4	4	0,2	2	2	48 bis unter 49	145	3,0	94	51
4 bis unter 5	1	0,0	–	1	49 bis unter 50	171	3,4	114	57
5 bis unter 6	2	0,1	1	1	50 bis unter 51	188	3,7	123	65
6 bis unter 7	2	0,1	1	1	51 bis unter 52	205	4,1	139	66
7 bis unter 8	1	0,1	–	1	52 bis unter 53	183	3,8	122	61
8 bis unter 9	2	0,1	–	2	53 bis unter 54	188	4,0	147	41
9 bis unter 10	1	0,0	1	–	54 bis unter 55	229	5,1	167	62
10 bis unter 11	1	0,1	1	–	55 bis unter 56	230	5,5	161	69
11 bis unter 12	1	0,1	1	–	56 bis unter 57	246	5,9	176	70
12 bis unter 13	4	0,2	3	1	57 bis unter 58	284	6,9	206	78
13 bis unter 14	4	0,2	2	2	58 bis unter 59	274	6,6	190	84
14 bis unter 15	3	0,2	1	2	59 bis unter 60	330	8,1	230	100
15 bis unter 16	4	0,2	3	1	60 bis unter 61	346	8,7	236	110
16 bis unter 17	4	0,2	3	1	61 bis unter 62	355	9,2	241	114
17 bis unter 18	5	0,3	3	2	62 bis unter 63	327	8,9	233	94
18 bis unter 19	7	0,4	6	1	63 bis unter 64	356	10,8	245	111
19 bis unter 20	5	0,3	3	2	64 bis unter 65	344	12,2	246	98
20 bis unter 21	5	0,3	5	–	65 bis unter 66	298	11,7	198	100
21 bis unter 22	3	0,2	3	–	66 bis unter 67	267	12,8	176	91
22 bis unter 23	9	0,4	5	4	67 bis unter 68	218	11,8	148	70
23 bis unter 24	10	0,4	4	6	68 bis unter 69	386	15,6	237	149
24 bis unter 25	13	0,5	10	3	69 bis unter 70	494	16,1	308	186
25 bis unter 26	12	0,4	7	5	70 bis unter 71	506	16,3	325	181
26 bis unter 27	17	0,6	14	3	71 bis unter 72	615	18,0	389	226
27 bis unter 28	13	0,5	7	6	72 bis unter 73	737	19,6	464	273
28 bis unter 29	10	0,4	6	4	73 bis unter 74	832	22,6	492	340
29 bis unter 30	15	0,5	13	2	74 bis unter 75	895	26,0	517	378
30 bis unter 31	20	0,7	13	7	75 bis unter 76	896	28,7	538	358
31 bis unter 32	20	0,7	14	6	76 bis unter 77	913	31,4	518	395
32 bis unter 33	20	0,7	11	9	77 bis unter 78	996	36,1	541	455
33 bis unter 34	19	0,6	10	9	78 bis unter 79	1 038	40,8	596	442
34 bis unter 35	26	0,9	19	7	79 bis unter 80	960	46,2	482	478
35 bis unter 36	20	0,7	13	7	80 bis unter 81	886	51,3	446	440
36 bis unter 37	20	0,7	12	8	81 bis unter 82	1 002	61,4	487	515
37 bis unter 38	10	0,4	8	2	82 bis unter 83	1 116	70,8	525	591
38 bis unter 39	22	0,9	15	7	83 bis unter 84	1 159	79,3	577	582
39 bis unter 40	24	0,9	15	9	84 bis unter 85	1 137	89,0	514	623
40 bis unter 41	25	0,9	18	7	85 und älter	9 005	155,8	2 594	6 411
41 bis unter 42	47	1,5	34	13	Insgesamt	29 678	12,1	14 761	14 917
42 bis unter 43	43	1,2	31	12					
43 bis unter 44	59	1,6	43	16					
44 bis unter 45	58	1,5	43	15					

¹ Bei den Altersjahren bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, basierend auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. Bei den Gestorbenen insgesamt, bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011. Bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr bezogen auf 1000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

11 Gestorbene im Land Brandenburg 2013 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
Insgesamt							
1	Brandenburg a. d. Havel	904	19	229	31	340	86
2	Cottbus	1 209	22	269	54	537	74
3	Frankfurt (Oder)	761	15	208	10	296	63
4	Potsdam	1 475	42	423	55	504	101
5	Barnim	1 991	45	561	75	757	148
6	Dahme-Spreewald	1 845	30	491	51	799	135
7	Elbe-Elster	1 554	25	365	78	725	101
8	Havelland	1 773	37	482	62	687	144
9	Märkisch-Oderland	2 155	42	564	71	868	182
10	Oberhavel	2 311	29	649	75	938	149
11	Oberspreewald-Lausitz	1 730	25	425	71	769	114
12	Oder-Spree	2 241	53	602	54	981	185
13	Ostprignitz-Ruppin	1 310	35	340	44	504	115
14	Potsdam-Mittelmark	2 102	45	544	69	816	178
15	Prignitz	1 164	14	306	51	467	85
16	Spree-Neiße	1 643	29	426	60	728	117
17	Teltow-Fläming	1 867	23	429	53	758	149
18	Uckermark	1 643	31	415	53	666	139
19	Land Brandenburg	29 678	561	7 728	1 017	12 140	2 265
weiblich							
20	Brandenburg a. d. Havel	447	10	91	15	188	45
21	Cottbus	648	9	131	37	311	43
22	Frankfurt (Oder)	397	8	89	6	173	30
23	Potsdam	788	26	205	30	304	47
24	Barnim	1 018	23	251	48	432	56
25	Dahme-Spreewald	929	17	210	29	455	62
26	Elbe-Elster	779	13	148	51	411	41
27	Havelland	900	24	216	36	388	68
28	Märkisch-Oderland	1 079	23	250	43	487	80
29	Oberhavel	1 145	14	287	39	511	72
30	Oberspreewald-Lausitz	831	17	175	41	406	54
31	Oder-Spree	1 103	29	243	29	540	85
32	Ostprignitz-Ruppin	648	18	154	22	270	51
33	Potsdam-Mittelmark	1 043	24	225	32	478	85
34	Prignitz	623	8	133	36	285	43
35	Spree-Neiße	824	20	189	31	406	55
36	Teltow-Fläming	942	12	192	32	439	65
37	Uckermark	773	18	163	29	343	66
38	Land Brandenburg	14 917	313	3 352	586	6 827	1 048

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätz- liche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
Insgesamt							
47	25	48	35	2	15	6	1
74	37	17	54	5	19	15	2
47	30	8	23	–	6	6	3
85	38	63	61	4	20	15	4
96	48	43	80	15	17	24	5
89	40	39	61	16	12	17	6
91	31	12	60	4	22	13	7
88	41	54	89	14	18	31	8
100	66	67	80	12	20	19	9
111	52	69	79	10	22	24	10
91	38	26	81	15	11	25	11
97	64	28	78	7	16	25	12
60	62	29	37	5	10	11	13
102	58	62	103	10	40	28	14
59	26	34	41	6	9	8	15
89	34	21	49	8	11	15	16
92	35	118	80	14	29	13	17
98	47	24	66	12	16	23	18
1 516	772	762	1 157	159	313	318	19
weiblich							
21	19	15	18	1	9	–	20
30	26	4	20	–	11	3	21
19	20	5	10	–	2	1	22
44	16	26	31	3	14	3	23
50	28	22	29	5	10	3	24
39	22	13	17	1	7	2	25
36	19	3	27	–	9	4	26
33	28	22	34	3	10	8	27
40	40	33	29	–	12	3	28
40	27	34	32	4	10	6	29
33	23	9	35	2	7	14	30
42	38	14	29	2	9	4	31
21	37	11	14	1	4	2	32
47	34	19	40	2	24	4	33
18	17	19	15	–	7	1	34
33	15	5	16	–	4	3	35
36	17	38	39	7	16	3	36
40	27	10	29	4	10	6	37
622	453	302	464	35	175	70	38

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3858
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet unter (www.destatis.de).